

XXIV. GP.-NR

3908 /J

10. Dez. 2009

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Gerhard Huber  
Kolleginnen und Kollegen

an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend „**Steigende Anzahl von gefälschten Tabletten**“

"Die Zahl der gefälschten Arzneimittel in Europa, die beim Patienten landen, steigt immer mehr", warnt EU-Industriekommissar Günter Verheugen in einem Interview. Dabei handelt es sich vor allem um Antibiotika, Krebs- und Malariamedikamente, cholesterinsenkende Arzneien sowie Schmerzmittel und Viagra.

Die Europäische Union hat bei gezielten Zollkontrollen in allen Mitgliedsländern innerhalb von nur zwei Monaten 32 Millionen gefälschter Tabletten sichergestellt und damit alle bisherigen Werte übertroffen. Verheugen selbst bezeichnet Medikamentenfälschungen als Kapitalverbrechen und Massenmord, da selbst wenn ein Medikament nur unwirksame Stoffe enthält, Menschen daran sterben können da sie der Meinung sind ihre Krankheit mit einem wirksamen Mittel zu behandeln.

Für Österreich stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage nach der Tätigkeit der Bundesregierung und insbesondere der zuständigen Ressorts, dem Gesundheitsministerium, dem Innenministerium, dem Justizministerium sowie dem Ministerium für Konsumentenschutz. Hier wird offensichtlich nichts unternommen um die Österreicherinnen und Österreicher vor gefälschten Tabletten zu schützen.

Stellungnahme und Verbrauchertipps fehlen gleichermaßen wie Warnungen seitens der österreichischen Bundesregierung. Auch politische Diskussionen sind zu diesem Thema keine vorhanden was jegliches Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Bevölkerung vermissen lässt.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Inneres folgende

**ANFRAGE**

1. Welche Informationen sind Ihnen über die steigende Anzahl von gefälschten Medikamenten in der EU bekannt?
2. Wie viele gefälschte Tabletten bzw. Medikamente wurden sei dem 1. Jänner 2007 in Österreich beschlagnahmt? (Bitte um Aufstellung nach Bundesland)
3. Um welche gefälschten Tabletten bzw. Medikamente handelt es sich hierbei? (Bitte um Aufstellung nach Tablettensorte und Menge)
4. Wie viele Polizeibeamte sind derzeit mit der Fahndung nach gefälschten Tabletten und Medikamenten betraut?

